

Präanalytik: CPDA-Röhrchen

Für kultivierbare Zellen müssen Röhrchen verwendet werden, die die Zellen stabilisieren und mit notwendigen Nährstoffen versorgen: CPDA-Röhrchen

Laboranalysen können in zellfreiem Material (Serum, Plasma) oder in zellhaltigen Proben durchgeführt werden (Vollblut, EDTA-Blut, Citratblut etc.). Falls die Analytik auf intakte, zu Stoffwechselprozessen fähige oder kultivierbare Zellen angewiesen ist, muss die Blutprobe in Probenröhrchen entnommen werden, welche eine spezielle Stabilisatorlösung enthalten, so werden die Blutzellen nicht zerstört und mit den notwendigen Nährstoffen versorgt. Zudem darf das Blut nicht gerinnen. Für diese Spezialanalytik sind Röhrchen vorgesehen, welche eine CPDA-Lösung (Citrat-Phosphat-Dextrose-Adenin) enthalten: Citrat hemmt die Gerinnung und Phosphat-Dextrose-Adenin dienen als Energielieferanten für die Blutzellen.



Beispiele für Untersuchungen für welche CPDA-Vollblut erforderlich ist :

- Lymphozytentransformationstests (LTT): Abklärung von Allergien (z.B. Medikamente), Unverträglichkeiten (Schwermetalle). Bei diesen Tests werden dem Blut die gesuchten Allergene, Metalle oder Antigene zugesetzt und die Proliferation der Lymphozyten beurteilt: Lymphozyten von sensibilisierten Patienten zeigen eine gesteigerte Proliferation.

Da auch mittels CPDA-Lösung stabilisierte Zellen Alterungserscheinungen ausgeliefert sind, sollten Blutentnahmen nicht vor Wochenenden durchgeführt werden; Expressversand ist jedoch nicht notwendig. Da für die verschiedenen Untersuchungen intakte Blutzellen vorhanden sein müssen, dürfen die Proben nicht zentrifugiert werden.

Versand

Blut in CPDA-Röhrchen, nicht zentrifugieren.
Blutentnahme vorzugsweise nachmittags
Montag bis Mittwoch.
Probe gleichentags verschicken.
(normaler Versand)

Bestellnummer:

Sarstedt = M9162 Monovette 8.5 ml
Greiner = M9078 Vacuette 9.0 ml